# Veranstaltungsorte und -zeiten

# 5. September 2017 | 9-17 Uhr

Grüne Schule im Botanischen Garten der Johannis Gutenberg-Universität Mainz, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz



# 7. September 2017 | 9-17 Uhr

Naturfreundehaus Trier-Quint, Bleischmelze 12A, 54293 Trier



### Kosten

Die Kosten der Fortbildung (inkl. Verpflegung) werden von unseren finanziellen Förderern übernommen. Die Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.

# **Anmeldung**

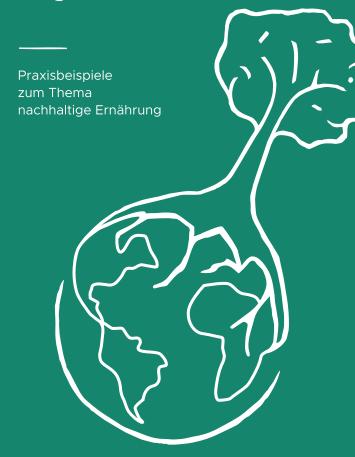
Bitte melden Sie sich bis zum 25. August 2017 per E-Mail (treiber@buergerstiftung-pfalz.de) unter Angabe Ihres Wunschortes an.

### Organisation

ELAN e.V. Svenja Enke Fachpromotorin für Globales Lernen bildung@elan-rlp.de Bürgerstiftung Pfalz Edda Treiber Fachpromotorin für Umwelt und Entwicklung treiber@buergerstiftung-pfalz.de

Finanzielle Förderer

# Globales Lernen und Umweltbildung: Es geht ums UND!



Der eintägige Workshop wird an zwei Orten angeboten

**5. September 2017** in Mainz

**7. September 2017** in Trier















# Globales Lernen und Umweltbildung: Es geht ums UND!

Globales Lernen und Umweltbildung widmen sich den Schlüsselthemen für eine gesellschaftliche Transformation. Sie sind die zentralen Bestandteile einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Welche Perspektiven und Methoden zeichnen die Umweltbildung aus? Welche Lernziele verfolgt das Globale Lernen? Und: Wie können Gemeinsamkeiten im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung genutzt werden?

Der Workshop will Brücken schlagen zwischen den bisher eher getrennten Bereichen Umweltbildung und Globales Lernen. Die Teilnehmenden sind eingeladen, die eigene Arbeit zu reflektieren und um die jeweils "neue" Perspektive zu erweitern. Sie erhalten konkrete Anregungen, wie die eigene Bildungsarbeit Elemente beider Konzepte erfolgreich vereinen kann sowie Anstöße zum Aufbau regionaler Kooperationen.

Der Workshop richtet sich an interessierte Multiplikator\*innen der außerschulischen Bildungsarbeit. Kaum ein anderes Thema bietet so viele Anknüpfungspunkte für Globales Lernen und Umweltbildung wie die Frage nach einer nachhaltigen Ernährung. Welche Auswirkungen hat ein hoher Fleischkonsum auf das Weltklima oder die Menschen in Ländern des Globalen Südens? Welche Rolle spielen regional und saisonal angebautes Obst und Gemüse für eine nachhaltigere Ernährung?

# Die Inhalte des Workshops

- Bildungskonzepte unter der Lupe Umweltbildung, Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Best-Practice nachhaltige Ernährung Bildungskonzepte zusammengedacht
- Teamwork
   Regionale Kooperationen
   für einen ganzheitlichen Bildungsansatz
- Perspektivwechsel
   Eigene Bildungsangebote
   weiterentwickeln
- Zubereitung eines gemeinsamen Mittagessens (regional, bio, fair)

### Referent\*innen

**Ute Becker** | Grüne Schule im Botanischen Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Annette Fehrholz | Welt.Um.Bildung

**Koray Karabiyik** | Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz

**Julian Schröder** | Unterwegs für eine gerechte Welt e.V. – Weltladen Unterwegs